

SEXUELLE ORIENTIERUNG GESCHLECHTLICHE IDENTITÄT

HILFE UND UNTERSTÜTZUNG FÜR SCHÜLER*INNEN

Unsicherheiten oder Fragen bezüglich deiner sexuellen Orientierung oder geschlechtlichen Identität?

Du hast das Gefühl, Menschen nehmen dich nicht so wahr, wie du es gerne hättest? Äußere Zuschreibungen als »Mädchen« oder »Junge« lösen in dir ein unangenehmes Gefühl aus? Du denkst über ein Coming-Out nach? Du hast Angst davor, wie andere reagieren? Oder du hast einfach Zweifel an deiner bisher gelebten sexuellen Orientierung?

Du bist nicht allein! Es gibt sehr viele Menschen, die sich genauso fühlen.

Es gibt viele Anlaufstellen, zu denen du mit deinen Sorgen, Ängsten und Fragen gehen und dich beraten lassen kannst. Die Personen dort sind meist selbst Teil der LSBTQIA¹-Community, sie kennen also deine Empfindungen.

Wenn du das Gefühl hast, dir würden solche Orte gut tun, gibt es folgende Angebote:

ANLAUFSTELLEN ZU FRAGEN ZUR GESCHLECHTLICHEN IDENTITÄT UND SEXUELLEN ORIENTIERUNG IN SACHSEN-ANHALT

Begegnungs- und Beratungszentrum »Lebensart« e.V.

Dein Bauchgefühl sagt dir, dass etwas nicht stimmt? Du hinterfragst deine geschlechtliche Identität? Du zweifelst an deiner bisher gelebten Sexualität und weißt nicht, wohin mit deinen Gefühlen und Fragen? »Lebensart« e.V. berät lesbische, schwule, bisexuelle, queere², trans* und inter* Menschen. Es ist ein Begegnungszentrum mit Veranstaltungen und Workshops, an denen du teilnehmen kannst.

Beesener Straße 6
06110 Halle (Saale)
www.bbz-lebensart.de

Jugendgruppe »Queerulanten« im Begegnungs- und Beratungszentrum »Lebensart« e.V.

Du suchst ein Umfeld, in dem du das Gefühl hast, dich nicht verstecken zu müssen? Du hast Lust auf gemeinsame Aktionen, wie zum Beispiel den CSD in Halle mitzugestalten? Dann bist du bei den »Queerulanten« richtig. Die »Queerulanten« sind eine Jugendgruppe für lesbische, schwule, bi-, pan- und heterosexuelle sowie inter*, trans* und nicht-binäre junge Menschen zwischen 14 und 26 Jahren.

<http://www.bbz-lebensart.de/CMS/index.php?page=queerulanten>

LSVD – Lesben- und Schwulen- verband Sachsen-Anhalt / LSBTI*-Landeskoordinierungsstelle Sachsen-Anhalt Nord

Du hast Probleme oder einfach nur Fragen zur sexuellen oder geschlechtlichen Identität? Beim LSVD findest du neben einigen Projekten unter anderem telefonische und persönliche Beratung für Lesben, Schwule, Bisexuelle, trans* und inter* Personen.

Otto-von-Guericke-Straße 41
39104 Magdeburg
www.sachsen-anhalt.lsvd.de

Jugendtreff »COME IN« der LSVD- Jugendorganisation Queer & Young

Der Treff ist ein spezifisches Angebot für LSBTI* bis zum Alter von 27 Jahren. Einige Jugendliche und junge Erwachsene befinden sich in der oft emotional besonders belastenden Phase des Coming-Out, oder noch in einer der Vorphasen dazu. Der gegenseitige Austausch erleichtert das Finden der eigenen sexuellen Identität, aber auch das Erleben des Coming-Out und die Bewältigung von Problemen und Konflikten. Bereichert wird der Jugendtreff durch Teilnehmer*innen, die ihr Coming-Out erfolgreich bewältigt haben. Wo es Probleme gibt, wird geholfen, auf Wunsch auch vertraulich. Ansonsten ist alles ganz locker: Es wird erzählt über Erlebnisse aus der Schule, der Uni oder was einen sonst noch beschäftigt – meist gehört auch ein gemeinsames Abendessen dazu. Auch die queere Bibliothek des LSVD ist stets offen. Neben den regelmäßigen Montagstreffs gibt es gemeinsame Ausflüge, Partys, Spiele- und Filmabende und vieles mehr.

<https://lsvd-lsa.de/qay/come-in/>

LAMBDA Mitteldeutschland e.V. – jung, engagiert und queer

LAMBDA ist ein Jugendnetzwerk von und für queere Jugendliche in Sachsen-Anhalt, welches einige Projekte anbietet: Zum einen »Queernect«, welches einen sogenannten »Safespace« für queere Jugendliche bietet und unter anderem auch Workshops anbietet. Zudem gibt es die Beratungsstelle »BeYourself«, die dich zu verschiedenen Themen, wie Coming-Out, Identität, erste Liebe etc. berät. Dich beraten Jugendliche im Alter von 18 bis 27 Jahren persönlich oder telefonisch.

Große Klausstraße 11
06108 Halle
Telefon: (0345) 6915 1518
Email: beratung@lambda-mdl.de
www.lambda-mdl.de

<https://lambda-mdl.de/angebote/beyourself/>

pro familia Sachsen-Anhalt

Du hast Fragen zum Thema Verhütung, Sexualität, Beziehungsformen und Schwangerschaft bzw. Schwangerschaftsabbrüchen? Dann kannst du dich an »pro familia« wenden. Sie beraten dich vertraulich online unter

www.sextra.de und www.sexundso.de.

Wilhelm-von-Klewiz-Straße 11
06132 Halle (Saale)
<https://www.profamilia.de/angebote-vor-ort/sachsen-anhalt>

www.profamilia.de

Frauenzentrum »Weiberwirtschaft« des Dornrosa e.V.

Die »Weiberwirtschaft« ist ein Begegnungs- und Kommunikationszentrum für Mädchen und Frauen, welches unter anderem persönliche Beratung für Mädchen und Frauen in Konflikt- oder Krisensituationen, mit Fragen zur eigenen Homosexualität oder zum Coming-Out, anbietet. Zudem findest du hier einen geschützten Raum mit Veranstaltungen und einer Bibliothek.

Karl-Liebknecht-Straße 34
06114 Halle (Saale)
Telefon: (0345) 2024 331
Email: fzweiberwirtschaft@web.de
www.dornrosa.de

ANLAUFSTELLEN ZU DEN THEMEN QUEER UND FLUCHTERFAHRUNG IN SACHSEN-ANHALT

Rainbow Connection – Anlaufstelle für LSBTI*-Geflüchtete

»Rainbow Connection« ist eine Anlaufstelle des LSVDs, die dir als lesbisch, schwule, bisexuelle, trans* oder inter*-geschlechtliche Person mit und ohne Fluchtgeschichte persönliche Beratung und Hilfe in Krisensituationen bietet. Außerdem stellt sie Informationen zu Coming-Out, Homosexualität, Trans*-identität und sexueller Vielfalt. Wenn du von Diskriminierung, Ausgrenzung und Gewalt betroffen bist, kann das Projekt »Rainbow Connection« in Magdeburg dir eine Schutzwohnung vermitteln. Hierbei arbeiten sie eng mit »Queer Refugees Deutschland« zusammen. Sie helfen auch bei Fragen zu Asyl und

Aufenthalt in Deutschland. Wenn du als Neuankömmling in Magdeburg Menschen in einem geschützten Raum treffen willst, bietet sich der **Offene Treff** an. Hier treffen sich Menschen im Rahmen des Projektes »Rainbow Connection« jeden Freitag von 19 bis mindestens 22 Uhr im Regenbogencafé. Der Treff ermöglicht einen Austausch zwischen allen neu angekommenen, queeren oder interessierten Leuten und denen, die schon länger in Magdeburg sind. Es finden unter anderem gemeinsame Abendessen und Filmabende statt.

Otto-von-Guericke-Straße 41
39104 Magdeburg
www.lsvd-lsa.de/rbc/

Queer Refugees Deutschland

»Queer Refugees Deutschland« unterstützt dich, wenn du wegen Verfolgung oder Gewalt aufgrund deiner sexuellen und geschlechtlichen Identität flüchten musstest. Sie beraten und begleiten dich im Asylverfahren und stellen außerdem Leitfäden und Erklär-Videos zum Thema Asylverfahren. Zudem vermitteln sie Anlaufstellen zur weiteren spezifischen Beratung und unterstützen beim Aufbau eigener Netzwerke von LGBTQIA*-Geflüchteten.

WhatsApp: +49 163 2663711
Email: queer-refugees@lsvd.de
Facebook: www.facebook.com/queerrefugees
www.queer-refugees.de

ANLAUFSTELLEN IN ANDEREN BUNDESLÄNDERN

GLADT e.V. – mehrsprachig – queer – unabhängig ist eine Selbstorganisation von Schwarzen und of Color Lesben, Schwulen, Bisexuellen, trans*, inter* und queeren* Menschen in Berlin. Sie engagieren sich gegen Rassismus, Sexismus, Trans*- und Homofeindlichkeit, Behindertenfeindlichkeit sowie andere Formen von Diskriminierung. Es gibt Beratungsangebote zu den Themen Coming-Out, Familie, Ausländer*innen- und Lebenspartnerschaftsrecht, Sucht, Gesundheit, Gewalt und Diskriminierung.

Lützowstraße 28
10785 Berlin
Telefon: (030) 5876 8493 00
Email: info@gladt.de
www.gladt.de

Die inter*trans*beratung **QUEER LEBEN** unterstützt trans* und inter* Kinder und Jugendliche, ihre Familien sowie Pädagog*innen und Ärzt*innen bei allen Fragen rund um Geschlecht und geschlechtliche Identität. Sie hören zu bei Unsicherheiten und erklären soziale, rechtliche und medizinische Schritte.

Hermannstraße 256-258
12049 Berlin
Telefon: (030) 44 66 88-114
Email: beratung@queer-leben.de
www.queer-leben.de

RosaLinde e.V.

In der »RosaLinde« findest du anonyme Beratung in Leipzig sowie mobile Beratung im ländlichen Raum: »Que(e)r durch

Sachsen« <https://www.rosalinde-leipzig.de/de/beratung/queer-durch-sachsen/>, auch für Geflüchtete und Menschen mit Migrationsgeschichte. Du findest Antworten zu Fragen rund um sexuelle Orientierungen, geschlechtliche Identitäten sowie queere Lebensweisen. Zudem gibt es online Begegnungsangebote für lesbische, schwule, bi-/pansexuelle, asexuelle/aromantische und auch für trans*, inter* Personen und queeren* Personen. Das **Queer Refugees Network** bietet dir Begleitung im Asylprozess, sowie psychosoziale Beratung und Unterstützung an.

Demmeringstraße 32 | 04177 Leipzig
Telefon: (0341) 879 01 73
Telefonische Beratung: (0341) 879 69 82
<https://www.rosalinde-leipzig.de>

<https://www.rosalinde-leipzig.de/de/beratung/queer-refugees-network/>

LesMigraS ist der Antidiskriminierungs- und Anti-Gewaltbereich der Lesbenberatung Berlin e.V.. Hier findest du Veranstaltungen und Aktionen zur Stärkung und Vernetzung von Migrant*innen/Schwarzen Lesben, Bisexuellen und trans*Personen sowie Personen of Color. Außerdem werden persönliche und telefonische Beratungen bei Diskriminierungserfahrungen in Englisch, Persisch, Spanisch, Italienisch, Türkisch oder Deutsch angeboten.

Kulmer Straße 20a
10783 Berlin
Telefon: (030) 2191 5090
Email: info@lesmigras.de
<https://lesmigras.de/lesmigras-home.html>

TransInterQueer e.V. ist ein soziales Zentrum in Berlin, das sich für trans*-, inter*geschlechtliche und queer lebende Menschen und darüber hinaus einsetzt. Hier findest du neben Beratungsangeboten, Veranstaltungen, einem Café, dem »Transgender Radio« auch Empowerment- und Gruppenangebote, zum Beispiel für geflüchtete trans*, inter* und nicht-binäre Menschen.

Gürtelstrasse 35
10247 Berlin
Telefon: (030) 7695 25 15
www.transinterqueer.org

DU HAST EINEN QUEERFEINDLICHEN ÜBERGRIFF MIT- ODER SELBST ERLEBT? MELDE IHN!

DiMSA – Zentrale Meldestelle für die Registrierung von Diskriminierung und Gewalt gegen LSBTIQ* in Sachsen-Anhalt

Bei der DiMSA kannst du diskriminierende und gewaltvolle Vorfälle melden, wie zum Beispiel homo- und trans*-phobe Beleidigungen, körperliche Angriffe, Raubtaten sowie häusliche Gewalt, Sexismus und sexualisierte Übergriffe, auch im Zusammenhang mit Schule oder Ämtern etc.

Otto-von-Guericke-Straße 41
39104 Magdeburg
Telefon: (0391) 400 351 33
www.dimsa.lgbt

ONLINE-PORTALE, IN DENEN DU WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN FINDEST:

Im **Queer Lexikon** findest du Informationen rund um sexuelle und geschlechtliche Vielfalt, wie zum Beispiel ein Glossar mit Begrifflichkeiten. Ein anonymer Kummerkasten, wo du online deine Fragen stellen kannst, ist ebenfalls zu finden.

www.queer-lexikon.net

Ach, so ist das?!

Hier kannst du dir kostenlos Comics über die Erlebnisse, Erfahrungen und Identitäten von lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans*, inter* und queeren* Personen durchlesen. Außerdem sind auf der Website eine Reihe an Kurzfilmen und Büchern zu finden.

www.achsoistdas.com

Das **FTM-Portal** ist eine Austausch- und Informationsplattform für trans* Männer und transmännliche Personen.

<http://forum.ftm-portal.net/>

Genderdings

Die Website für Jugendliche und junge Erwachsene bietet Informationen rund um die Themen geschlechtliche und sexuelle Vielfalt sowie zu Hass im Netz und Gegenstrategien.

<https://genderdings.de/>

Mein Geschlecht ist ein Online-Portal für inter*, trans* und genderqueere Jugendliche. Hier findest du Informationen zu geschlechtlicher Identität und sexueller Orientierung, Glossar, Hinweise

auf Fachliteratur, Bücher und Filme und eine Übersicht über Anlaufstellen in den verschiedenen Bundesländern.
www.meingeschlecht.de

AktivistA – Verein zur Sichtbarmachung von Asexualität

Die Website stellt Information und Aufklärungsmaterial zum Thema Asexualität sowie Online- und Offline-Gruppen und Netzwerke aus dem asexuellen Spektrum für Sichtbarkeit und Entstigmatisierung von Asexualität als sexuelle Orientierung.

www.aktivista.net

Asexuality Visibility and Education Network (AVEN)

Bist du unsicher bezüglich deiner (A-)Sexualität? Auf den Websites findest du Informationen und Foren, auf denen du dich mit anderen Menschen vernetzen und austauschen kannst.

www.aven-info.de/
www.asexuality.org/de

BiNe e.V.

Ein bisexuelles Netzwerk, in dem du dich mit anderen bisexuellen Menschen online treffen kannst und dich telefonisch zu Beziehungsfragen, oder wenn du in einer Krise bist, beraten lassen kannst.

www.bine.net

Im Notfall für trans* Männer:

www.meingeschlecht.de/angebot/notfalltelefon-des-transmann-e-v/

Notfalltelefon: 0180 385 1999

YOGYAKARTA-PRINZIPIEN

Die Rechte von LSBTQIA wurden bei der Entwicklung der »Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte« außer Acht gelassen, deshalb wurde eine Ergänzung in Bezug auf sexueller Orientierung und geschlechtlicher Identität entwickelt. 2006 wurden von international anerkannten Menschenrechtsexpert*innen 29 Prinzipien zum Schutz von queeren Personen im indonesischen Yogyakarta veröffentlicht. Hier findest du die Yogyakarta-Prinzipien – zur Anwendung der Menschenrechte in Bezug auf die sexuelle Orientierung und geschlechtliche Identität:

https://www.lsvd.de/media/doc/3359/yogyakarta_prinzipien_hes_schriftenreihe_bd_1.pdf

Weiterführende Informationen:
<https://www.boell.de/de/2018/12/10/die-yogyakarta-prinzipien-10>

¹ LSBTQIA ist die englischsprachige Abkürzung für Lesbisch, Schwul, Bisexuell, Trans*, Queer, Inter*, Asexuell

² »Queer« ist ein Sammelbegriff für alle Menschen, die selbst sagen, dass sie von der cis-heteronormativen Norm abweichen, sich also auf dem LGBTQIA-Spektrum verorten.

»Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten. Die Menschenrechte sind universell, unteilbar und bedingen einander. Die sexuelle Orientierung und geschlechtliche Identität sind Teil der Würde und des Daseins eines jeden Menschen und dürfen nicht als Grundlage für Diskriminierung oder Misshandlung dienen.«

Yogyakarta-Prinzipien



SACHSEN-ANHALT

Landeszentrale
für politische Bildung



HERAUSGEBER:

Landesnetzwerk Migrant*innenorganisationen
Sachsen-Anhalt (LAMSa) e.V.
Bernburger Straße 25a | 06108 Halle (Saale)
www.lamsa.de

Redaktionelle Mitarbeit: RosaLinde Leipzig e.V.